



Alexandra Scheele / Stefanie Wöhl (Hrsg.)
Feminismus und Marxismus
 2., überarbeitete und erweiterte Auflage
 2023, 274 Seiten
 broschiert, € 35,00
 ISBN 978-3-7799-7232-7
 Auch als **E-Book** erhältlich

Das Verhältnis zwischen Marxismus und Feminismus ist spannungsreich. Mit dem Bild der „unglücklichen Ehe“ hat die amerikanische Ökonomin Heidi Hartmann vor vielen Jahren problematisiert, dass in den marxistischen Analysen die Klassenfrage die Geschlechterfrage dominiert. Entsprechend zielt die feministische Auseinandersetzung mit der Marx'schen Theorie zum einen darauf, die Kapitalismuskritik um eine Patriarchatskritik zu erweitern und ihren wechselseitigen Herrschaftscharakter offenzulegen. Zum anderen geht es aktuellen feministischen Analysen auch um die Weiterentwicklung der Kapitalismus-, Gesellschafts- und Herrschaftskritik von Marx. Der Sammelband zeigt die Aktualität feministisch-marxistischen Denkens auf, eröffnet postkoloniale Lesarten und problematisiert Verkürzungen in der gegenwärtigen Marx-Rezeption.

Aus dem Inhalt:

Feministische Kapitalismuskritik

Selbstveränderung als gesellschaftliche Praxis
 Krise, Kritik und Kapitalismus – Eine Orientierungshilfe für das 21. Jahrhundert
 Was ist falsch am Kapitalismus und seiner Kritik? – Oder: Hatte Karl Marx vielleicht doch (nicht) recht?
 Klasse vs. Andere: Kolonialität als Anomalie bei Karl Marx

Arbeit, Care und Soziale Reproduktion

Die sorgenfreie Gesellschaft – Wert-Abjektion als strukturelle Herrschaftsform des patriarchalen Kapitalismus
 Das Ganze der Arbeit revolutionieren!
 Erwerbsarbeit und Emanzipation

Ideologie und Kritik an den gesellschaftlichen Verhältnissen

Wissenschaft machen und kritische Haltung – Aspekte feministischer und marxistischer Wissenschaftskritik
 qf_m_rx_ – anti-identitäre politische Artikulation und Handlungsfähigkeit
 Revolutionäre Visionen – Das Subjekt und der Wille zum Sozialismus

Regulation und Finanzialisierung

Regulationstheorie. Ein Blick über den Tellerrand?
 Financialization and the Production of Gender and Class Relations

Staatlichkeit und Reproduktionsregime

Der Staat als geschlechtsspezifisches Gewaltverhältnis – Eine (neo-) marxistisch-feministische Perspektive
 ‚Intime Verhältnisse‘ – Eine gesellschaftstheoretische Erweiterung der Debatte um soziale Reproduktion
 Die Transformation von Staatlichkeit und Geschlechterverhältnissen im finanzialisierten Kapitalismus



Bestellcoupon

Ich/wir bestellen von Beltz Juventa

___ Expl. Alexandra Scheele / Stefanie Wöhl (Hrsg.)
Feminismus und Marxismus
 2. Auflage; € 35,00; ISBN 978-3-7799-7232-7

Bitte senden Sie mir regelmäßig Informationen über neue Beltz Juventa-Bücher per E-Mail

Meine Anschrift:

.....

E-Mail:

X

Datum/Unterschrift

Mit Beiträgen von:

- Manuela Boatcă
- Fabienne Décieux
- Julia Dück
- Nancy Fraser
- Katharina Hajek
- Frigga Haug
- Tina Jung
- Ingrid Kurz-Scherf
- Susanne Lummerding
- Hanna Meißner
- Beatrice Müller
- Adrienne Roberts
- Birgit Sauer
- Alexandra Scheele
- Luzie Sennewald
- Gabriele Winker
- Stefanie Wöhl



Bitte richten Sie Ihre Bestellung an

Beltz Medienservice
 Postfach 100565
 69445 Weinheim
 Tel. +49 (0)6201/6007-330
 E-Mail: medienservice@beltz.de
 Internet: www.juventa.de